



FAQ's

Wie kann man helfen?

Spenden und Weitererzählen, um die Bekanntheit zu steigern.

Wie wird ein Familienhörbuch finanziert?

Die Finanzierung läuft ausschließlich über Spenden und ist für den Betroffenen kostenlos.

Wie viel kostet ein Hörbuch?

Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000 €.

Wie lange dauert die Produktion eines Familienhörbuchs?

Die Interviews dauern bis zu drei ganzen oder sechs halben Tagen, plus Tonschnitt und Dramaturgie. Insgesamt ca 100 Arbeitsstunden pro Hörbuch.

Wie lange ist die Hördauer eines fertigen Familienhörbuchs?

Durchschnittlich liegt die Hördauer bei ca. 6,5 bis max. 15 Stunden

Wo nimmt man Kontakt auf?

Universitätsklinikum Bonn
Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin
Dr. Michaela Hesse, Psychoonkologin und im Team der wissenschaftlichen Begleitforschung
Tel.: +49 (0)228/287-15529
Fax: +49 (0)228/287-16315
Michaela.Hesse@ukbonn.de
und kontakt@familienhoerbuch.de



Ladies´Circle Deutschland ist eine internationale Vereinigung junger Frauen unter 45 Jahren, die sich unter dem Motto „Freundschaft und Service“ für lokale, aber auch überregionale Projekte einsetzen.

Mehr Infos unter www.ladiescircle.de.

Alle zwei Jahre wählt Ladies´Circle Deutschland ein Nationales Service Projekt, welches intensiv von allen Circles im Land unterstützt wird.

Aktuell ist dies das Projekt

„**Ladies schenken Erinnerungen - das Familienhörbuch**“.

Mehr Infos unter

<https://familienhoerbuch.nsp.ladiescircle.de>.

Spendenkonto

Stiftung Ladies´Circle Deutschland
Verwendungszweck : LC-NSP
IBAN DE19 5502 0500 0000 0019 72
BIC BFSWDE33MNZ

Wenn das Familienhörbuch im „Kasten“ ist, dann können die Betroffenen sich anschließend wieder dem Leben zuwenden - mit dem Wissen, dass Sie mit Ihrer ganz persönlichen Lebens-HÖR-Geschichte ein kostbares Zukunftsgeschenk für Ihre Kinder auf den Weg gebracht haben.

geschriebene Erinnerung



Familienhörbuch



Was ist das Familienhörbuch?

Das Familienhörbuch ist ein unendlich wertvoller Schatz für früh verwaiste Kinder und ihre Familien.

Beim Familienhörbuch können palliativ erkrankte, junge Eltern mit kleinen Kindern kostenlos und therapiebegleitend eine Audiobiographie - ihr Familienhörbuch - aufnehmen. Die eigene Geschichte und Lebenserfahrung wird für die eigenen Kinder und Angehörigen, für Freunde, kurzum für die Nachwelt erzählt und dokumentiert.

Den Betroffenen und ihren Familien werden mit einer Audiobiografie eine Auszeit und schöne Erinnerungen geschenkt – ein Schatz, der es den Kindern und Angehörigen ermöglicht, gemeinsam immer wieder ihre geliebte Mutter/Vater mit ihrer/-seiner Stimme zu erleben.

Wie entsteht ein Familienhörbuch?

Die Grundlage des Familienhörbuches ist ein aktiv geführtes Interview durch speziell und im Rahmen der Palliativversorgung ausgebildete AudiobiografInnen, der den Erzählenden durch die eigene Lebens- Geschichte leitet. Nur so kann die eigene Lebensgeschichte authentisch und ausführlich als vielstündiges Original-Tonmaterial aufgezeichnet werden.

Anschließend wird das Originalton-Material von SounddesignerInnen ganz individuell als HÖRbuch in Szene gesetzt.

Wer darf daran teilnehmen?

Das Projekt richtet sich an Elternteile, von minderjährigen Kindern, mit einer unheilbaren, lebensverkürzenden Diagnose. Unabhängig davon, welche Lebensdauer dem Betroffenen noch geschenkt wird, kann dieser sich schon frühzeitig bewerben.

Wer begleitet es wissenschaftlich?

Das Familienhörbuch-Projekt ‚Audio-Biografien schwer erkrankter Mütter und Väter‘ wird wissenschaftlich begleitet vom Universitätsklinikum Bonn, unter der Leitung des Direktors der Klinik für Palliativmedizin Univ.-Prof. Dr. med. Lukas Radbruch. Unterstützt von der Psychoonkologin Dr. Michaela Hesse, werden in der ersten Forschungsphase die Auswirkungen der Biographiearbeit mit standardisierten Fragebögen und Interviews auf Trauerprozess und Leben der Angehörigen untersucht. In der zweiten Forschungsphase soll in einer 10-jährigen Langzeitstudie der Umgang der hinterbliebenen Kinder und ihrer Familien mit dem Familienhörbuch und die Auswirkungen auf die Trauerarbeit untersucht werden.

<http://www.palliativbonn.de/forschung/projekte/laufende-projekte-biographie-in-ehrenamt/familienhoerbuch/>

Pauline, mit 9 Jahren verwaist

Es hat auch das beruhigende, nochmal ihre Stimme zu hören, egal was es jetzt ist. Ich glaube, es ist sehr viel Abschied nehmen und es hilft, dass man sich damit abfinden kann. Das Beste ist, wenn sie in ihrem eigenen Hörbuch lacht, finde ich. Man erinnert sich nicht wirklich an die Momente, aber man fühlt sich zuhause.

Oliver, Witwer von Sandra

Wir sind so dankbar für diesen Schatz, der es uns ermöglicht, gemeinsam immer wieder unsere geliebte Frau und Mutter mit ihrer Stimme zu erleben. Besonders ist die Ansprache von Sandra an unsere Tochter. Es ist schön, nicht nur zu trauern, sondern auch über die verschiedenen Lebensabschnitte und viele für Sandra so typischen Formulierungen gemeinsam zu lächeln.

Christa, Mama von Karin

Karins strahlende Augen, ihre große Freude, als sie erfuhr, dass sie ihr Familienhörbuch für ihre drei kleinen Kinder noch aufzeichnen kann, vergesse ich nie. Sie wusste, dass sie schon bald gehen muss, doch dass etwas so lebendiges, wie ihre Lebensgeschichte und ihre Stimme, bei ihren Kindern bleiben wird, gab Karin auf ihrem schweren letzten Weg noch einmal ganz viel Zuversicht und Kraft. Momentan höre ich mir vor allem Abends im Bett ihre Stimme an. Dann fühle ich mich ihr so nah, als ob sie neben mir liegen würde.